Bogenbehaarung

Behaaren

Demontierter Bogenfrosch mit Perlmuttschieber, Froschkeil und Goldring

Entsprechend der Bogenkopf mit Kopfkeil

Abgebundene und mit Kolofonium abgebrannte Bogenhaare (Schimmelhengsthaare aus der Mongolei)

Im Frosch eingelegte Haare mit dem Keil, der nur eingesetzt, auf keinen Fall aber eingeleimt wird.

Der sog. Zwischenkeil, der die Haare an der Ringstelle breit drückt, verteilt und bei uns so geschnitten wird, dass die Haare an der Spielseite noch umgelegt werden (Abb. zeigt einen Cellobogen)

Eingelegte Haare im Bogenkopf

Eingelegte Haare im Kopf des Bogens. Wiederum nur verkeilte und auf gar keinen Fall eingeleimte Haare!